

# zooplus Aktiengesellschaft

Quartalsbericht Q1 2008



# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Inhalt

Highlights des ersten Quartals 2008 .....	2
Aktie im Überblick .....	3
Konzernzwischenlagebericht .....	4
zooplus AG .....	4
Markt und Umfeld .....	4
Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage .....	5
Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr .....	7
Konzernzwischenabschluss .....	8
Konzern-Bilanz .....	8
Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung .....	9
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	10
Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	11
Konzernanhang.....	12
Finanzkalender .....	13
Impressum .....	14

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Highlights des ersten Quartals 2008

- Steigerung der Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige Erträge) um 46 % gegenüber Q1 2007 von 12,0 Mio. Euro auf 17,5 Mio. Euro
- Verbesserung des EBIT auf 0,5 Mio. Euro (Q1 2007: 0,0 Mio. Euro)
- Anstieg der EBIT-Marge auf 3,1 % (Q1 2007: 0,0 %)
- Konzernergebnis auf 0,5 Mio. Euro verbessert (Q1 2007: 0,0 Mio. Euro)
- zooplus mit landesspezifischen Websites in allen europäischen Kernmärkten vertreten
- Neueröffnung der spanischen Webpräsenz zooplus.es
- Erfolgreiche Vorbereitung des für Q2 2008 geplanten Börsengangs der Gesellschaft

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Aktie im Überblick

Das Grundkapital der zooplus AG umfasste zum Stand 31.03.2008 2.386.150 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Die Aktien wurden nicht öffentlich gehandelt.

Die zooplus AG strebte im ersten Quartal 2008 für Q2 2008 eine Notierungsaufnahme im Freiverkehr (Teilbereich Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse an. Die Gesellschaft beabsichtigte darüber hinaus, zu einem späteren Zeitpunkt nach Listungsaufnahme einen Segmentwechsel in

einen organisierten Markt im Bereich des europäischen Wirtschaftsraums, insbesondere den regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse, durchzuführen, sobald die dafür geltenden Erfordernisse erfüllt sind.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts hat die Notierungsaufnahme der Gesellschaft im Freiverkehr (Teilbereich Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse bereits stattgefunden. Weitere Darstellungen hierzu wird die Gesellschaft im Halbjahresbericht 2008 veröffentlichen.

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Konzernzwischenlagebericht

### zooplus AG

Die zooplus AG wurde im Juni 1999 in München gegründet. Das Unternehmen ist in Deutschland und anderen europäischen Märkten im Online-Handel mit Heimtierprodukten tätig und nimmt hierbei eine führende Marktstellung ein. Kernmärkte des Unternehmens sind Deutschland und Österreich, Frankreich sowie Großbritannien und die Niederlande. Insgesamt ist zooplus mit 9 landesspezifischen Websites in West- und Mitteleuropa tätig. Zuletzt eröffnet wurde in Q1 2008 die spanische Webpräsenz zooplus.es. Darüber hinaus betreibt zooplus unter bitiba.de eine deutsche Zweitmarke und verfügt mit zooplus.com ebenfalls über eine internationale / multinationale Webpräsenz.

Der überwiegende Teil der Gesamtleistung des Konzerns (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) entfällt auf den Vertrieb von Heimtierprodukten im Bereich Futter und Zubehör über die jeweiligen Webshops. Insgesamt vertreibt zooplus ca. 7.000 Produkte. Der größte Teil der Umsätze wird hierbei durch den Verkauf eigener Lagerware erzielt. Dies gewährleistet eine hohe Produktverfügbarkeit gegenüber unseren Kunden in ganz Europa. Zusätzlich dazu wird im sogenannten „Streckengeschäft“ Spezial- und Nischenware direkt aus den Standorten von Herstellern oder Lieferanten verkauft. In beiden Fällen erfolgt der Versand an den Kunden über ausgewählte Paketdienstleister. Das europäische Logistikzentrum der zooplus AG befindet sich in Staufenberg / Niedersachsen.

Die operative Zentrale wie auch der Sitz des Unternehmens befinden sich in Unterföhring bei München. Teil des Konzerns sind auch die jeweils 100%igen Töchter Matina GmbH (Rosenheim), Bitiba GmbH (Hannover) sowie zooplus services ltd (Oxford, Großbritannien; vormals zooplus retail ltd).

### Markt und Umfeld

Wesentliche Einflussfaktoren auf die Geschäftstätigkeit von zooplus sind naturgemäß alle sektorspezifischen wie auch generellen Einflussfaktoren des Einzelhandels in Deutschland und Europa. Hierzu zählen das allgemeine Konsumklima, die Entwicklung des deutschen und europäischen Heimtiermarkts wie auch die Entwicklung des Internets als neuem Vertriebskanal für Heimtierbedarfsartikel.

Insgesamt erreichte der Markt für Heimtierbedarf in den Mitgliedsländern der Europäischen Union im Jahr 2007 ein Gesamtvolumen von ca. 17 Milliarden Euro. Dies macht den Bereich Heimtier zu einem mittelgroßen Nischensegment innerhalb des Gesamteinzelhandelsmarktes. zooplus geht davon aus, dass sich das Marktvolumen insgesamt stabil bis leicht steigend darstellt. Darüber hinaus profitiert zooplus von einem generellen Wachstumstrend im Bereich Online Handel – führende Marktforschungsunternehmen gehen in diesem Zusammenhang von einer Fortsetzung dieses Wachstumstrends in den kommenden Jahren aus.

Im Vergleich zu anderen Warengruppen ist dabei der Anteil über das Internet verkaufter Heimtierprodukte am gesamten Heimtierproduktmarkt noch relativ gering. Als führender Anbieter in seinem Bereich ist zooplus daher gut positioniert, um an weiterem Wachstum teilzuhaben.

Der Produktabsatz seitens zooplus unterliegt hierbei einer nur sehr geringen Saisonalität aufgrund der relativ stabilen und konstanten Basisnachfragestrukturen vor allem im Bereich Futter und anderer generell wiederkehrender Bedarfe.

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage

Alle prozentualen Angaben im folgenden Abschnitt sind circa-Werte und können im Vergleich zu den Zahlen des Konzernzwischenabschlusses Rundungsdifferenzen unterliegen.

### Entwicklung der Gesamtleistung

Insgesamt konnte die Gesamtleistung des Unternehmens im Berichtszeitraum auf 17,5 Mio. Euro (und damit um 46% gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 12,0 Mio. Euro) gesteigert werden. Dies spiegelt organisches Umsatzwachstum im In- und Ausland wie auch die nachhaltige Steigerung sonstiger betrieblicher Erträge im Rahmen des allgemeinen Unternehmenswachstums wieder.

### Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Der Materialaufwand des Unternehmens wuchs im Berichtszeitraum nur unterproportional zum Vorjahresquartal. Die im ersten Quartal 2008 erzielte Materialaufwandsquote in Höhe von 58,1% der Gesamtleistung verbesserte sich von 58,4% der Gesamtleistung im Vorjahresquartal. Im Umkehrschluss stieg damit die realisierte Nettowareneinsatzmarge des Unternehmens von 41,6% in Q1 2007 auf 41,9% in Q1 2008.

Hervorzuheben sind auch die sich deutlich unterproportional zur Gesamtleistung entwickelnden Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer. Diese stiegen von 0,75 Mio. Euro im ersten Quartal 2007 auf 0,96 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 – dem entspricht eine verbesserte Personalaufwandsquote in Höhe

von 5,5% (bezogen auf die Gesamtleistung) gegenüber 6,2% im Vorjahresquartal.

Die anderen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von 4,2 Mio. Euro in Q1 2007 auf 5,7 Mio. Euro. Auch dieser Bereich entwickelte sich insgesamt unterproportional zur Gesamtleistung und damit aus Unternehmenssicht positiv.

Der Aufwand für planmäßige Abschreibungen stieg von 0,05 Mio. Euro in Q1 2007 auf 0,1 Mio. Euro in Q1 2008.

### Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit verbesserte sich von 0,0 Mio. Euro auf 0,5 Mio. Euro im Vergleich der ersten Quartale der Jahre 2007 und 2008. Dies ist auch im Ansteigen des Ergebnisses vor Steuern von 0,0 Mio. Euro auf 0,5 Mio. Euro reflektiert.

### EBIT und Konzernergebnis

Das kalkulatorische EBIT (definiert als Ergebnis vor Zinsaufwand und Ertragssteuern) stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von 0,0 Mio. Euro auf 0,5 Mio. Euro an.

Das Konzernergebnis stieg ebenfalls von 0,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2007 auf 0,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 an.

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Finanz- und Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Ende des ersten Quartals 2008 insgesamt 1,0 Mio. Euro gegenüber ebenfalls 1,0 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2007.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen im Berichtszeitraum auf 12,0 Mio. Euro zum Ende des ersten Quartals 2008 gegenüber 10,6 Mio. Euro zum 31.12.2007 an. Hauptgrund hierfür ist die deutliche Erhöhung der Vorräte – bedingt durch die Ausweitung des Eigenmarkengeschäfts wie auch der bewussten Steigerung von Produktverfügbarkeit und Sortimentsbreite. Darüber hinaus stiegen im Rahmen des Wachstums des Unternehmens auch die bilanziell erfassten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Insgesamt ist jedoch zu vermerken, dass die Gesamtabschreibung auf diese Forderungen weiterhin konstant niedrig bei ca. 1% der Umsatzerlöse liegt.

Das Eigenkapital betrug zum Ende des ersten Quartals 2008 insgesamt 4,5 Mio. Euro gegenüber 4,0 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2007. Die Eigenkapitalquote zum 31.3.2008 betrug damit rund 35%.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.03.2008 4,0 Mio. Euro gegenüber 3,1 Mio. Euro zum Jahresende 2007. Die Finanzschulden reduzierten sich im Berichtszeitraum von 0,8 Mio. Euro auf 0,1 Mio. Euro hauptsächlich durch die Rückführung des verbleibenden Gesellschafterdarlehens zum 29.2.2008.

Das Unternehmen verfügt über eine flexible Kreditlinie in Höhe von 1,25 Mio. Euro. Eine

Erhöhung dieser Linie auf 2,5 Mio. Euro zur Jahresmitte 2008 wird im Rahmen des weiteren Wachstums der Gesellschaft angestrebt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen im Berichtszeitraum auf 3,9 Mio. Euro zum Ende des ersten Quartals 2008 gegenüber 3,2 Mio. Euro zum 31.12.2007 an. Dieser Posten umfasst hauptsächlich die in den Auslandsmärkten abzuführende Umsatzsteuer. zooplus rechnet hier größtenteils mit einer Fälligkeit und Abführung im zweiten und dritten Quartal 2008.

Insgesamt betrug die Bilanzsumme des Unternehmens damit 13,0 Mio. Euro zum Ende des Berichtszeitraumes gegenüber 11,6 Millionen Euro zum 31.12.2007.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im ersten Quartal 2008 0,7 Mio. Euro gegenüber -0,7 Mio. Euro im ersten Quartal 2007. Deutlich niedriger waren die Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (0,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 gegenüber ebenfalls 0,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2007) sowie die Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (-0,6 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 gegenüber 0,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2007).

Insgesamt unterliegt zooplus als Handelsunternehmen deutlichen Volatilitäten in Bilanz- und Cash-Flow-relevanten Größen wie Lagerbestand, Verbindlichkeiten oder Umsatzsteuer. Dies führt zu einer im Vergleich zu den dargestellten Ergebnisgrößen deutlich höheren Fluktuation bestimmter Werte im Jahresverlauf.

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

zooplus hat sich im Berichtszeitraum gut entwickelt. Mit dem gezeigten Umsatz- wie auch Ergebniswachstum ist es im ersten Quartal 2008 gelungen, starkes Wachstum und Profitabilität zu verbinden. Dies streben wir auch in Zukunft an.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des ersten Quartals 2008 waren vor allem die Notierungsaufnahme des Unternehmens mit der Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in den Freiverkehr (Open

Market) und in den Teilbereich des Open Markets (Entry Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse am 09.05.2008. Die Notierungsaufnahme erfolgte dabei zum Preis pro Aktie von 26,00 Euro.

Die zooplus AG ist wie folgt identifiziert:

International Securities Identification Number (ISIN): DE0005111702

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN): 511170

Common –Code: 036001097

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Konzernzwischenabschluss

Konzern-Bilanz zum 31.03.2008 nach IFRS		
	31.03.2008	31.12.2007
	Euro	Euro
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
I. Sachanlagen	482.074,54	495.724,38
II. Immaterielle Vermögenswerte	430.617,74	440.530,54
III. Finanzielle Vermögenswerte	22.483,50	22.483,50
IV. Aktive latente Steuern	54.790,25	48.870,22
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	<b>989.966,03</b>	<b>1.007.608,64</b>
<b>B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
I. Vorräte	5.167.840,44	3.347.914,84
II. Geleistete Anzahlungen	325.587,64	369.983,34
III. Forderungen aus Lieferungen und	2.812.596,11	2.572.256,53
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.411.837,30	2.939.630,99
V. Zahlungsmittel	1.331.405,55	1.408.758,81
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	<b>12.049.267,04</b>	<b>10.638.544,51</b>
	<b>13.039.233,07</b>	<b>11.646.153,15</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.386.150,00	2.386.150,00
II. Kapitalrücklage	20.479.851,59	20.458.480,93
III. Sonstige Rücklagen	1.387,40	-9,32
IV. Ergebnis der Periode und Verlustvortrag	-	-18.838.800,92
Eigenkapital, gesamt	<b>4.528.582,23</b>	<b>4.005.820,69</b>
<b>B. LANGFRISTIGE</b>		
Passive latente Steuern	<b>426.757,82</b>	<b>384.939,37</b>
<b>C. KURZFRISTIGE</b>		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	3.985.756,27	3.134.639,42
II. Finanzschulden	125.557,71	839.417,51
III. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.915.361,04	3.237.888,83
IV. Steuerschulden	2.118,00	47,33
V. Rückstellungen	55.100,00	43.400,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	<b>8.083.893,02</b>	<b>7.255.393,09</b>
	<b>13.039.233,07</b>	<b>11.646.153,15</b>

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.03.2008 nach IFRS			
	Q1 2008	Q1 2007	
	Euro	Euro	
<b>Umsatzerlöse</b>	16.587.911,06	11.393.719,65	
<b>Sonstige Erträge</b>	961.773,53	649.133,25	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>17.549.684,59</b>	<b>12.042.852,90</b>	
<b>Materialaufwand</b>	-10.198.742,63	-7.037.434,85	
<b>Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer</b>	-964.442,90	-747.784,99	
<i>davon zahlungswirksam</i>			
<i>davon aktienbasiert und zahlungsunwirksam</i>	(-21.370,66)	(-12.549,23)	
<b>Aufwand für planmäßige Abschreibungen</b>	-92.049,36	-53.042,49	
<b>Andere Aufwendungen</b>	-5.746.312,51	-4.202.670,27	
<i>davon Kosten der Warenabgabe</i>	(-3.674.915,06)	(-2.876.711,20)	
<i>davon Kosten für Werbung</i>	(-1.033.615,62)	(-665.424,73)	
<i>davon Kosten für Zahlungsverkehr</i>	(-148.212,07)	(-112.021,08)	
<b>Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>548.137,19</b>	<b>1.920,30</b>	
<b>Finanzerträge</b>	11.758,82	904,65	
<b>Finanzaufwendungen</b>	-13.262,03	-11.170,42	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>546.633,98</b>	<b>-8.345,47</b>	
<b>Ertragsteueraufwand</b>	-46.639,81	-1.569,70	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>499.994,17</b>	<b>-9.915,17</b>	
<b>Konzernergebnis je Aktie</b>			
unverwässert	EUR/Aktie	0,21	-0,02
verwässert	EUR/Aktie	0,21	-0,02

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31.03.2008 nach IFRS		
	31.03.2008	31.03.2007
	Euro	Euro
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	546.633,97	1.920,30
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	92.049,36	53.042,49
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	21.370,66	12.549,23
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	3.468,00	0,00
Zinsaufwendungen	13.262,03	0,00
Zinserträge	-11.758,82	0,00
Veränderungen der:		
Vorräte	-1.819.925,60	-269.279,71
Geleistete Anzahlungen	44.395,70	42.068,61
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-240.339,58	-155.220,16
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	527.793,69	-672.660,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	851.116,85	95.480,91
Sonstigen Verbindlichkeiten	677.472,21	162.235,35
Rückstellungen	11.700,00	2.600,00
Gezahlte Ertragsteuern	-10.742,00	0,00
Erhaltene Zinsen	11.758,82	904,65
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>718.255,29</b>	<b>-726.358,56</b>
<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Sachanlageinvestitionen	-68.486,72	-74.984,96
<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-68.486,72</b>	<b>-74.984,96</b>
<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung von Darlehen	-610.233,64	0,00
Gezahlte Zinsen	-13.262,03	-11.170,42
<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-623.495,67</b>	<b>-11.170,42</b>
<b>Nettoveränderung der liquiden Mittel und Wertpapiere</b>	<b>26.272,90</b>	<b>-812.513,94</b>
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	1.179.574,94	596.632,78
Zahlungsmittel am Ende der Periode	1.205.847,84	-215.881,16
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.331.405,55	82.118,59
Kontokorrentverbindlichkeiten	-125.557,71	-297.999,75
	<b>1.205.847,84</b>	<b>-215.881,16</b>

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31.03.2008 nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital Euro	Kapitalrücklage Euro	Sonstige Rücklagen	Angesammelte Ergebnisse Euro	Gesamt Euro
Stand am 1. Januar 2008	2.386.150,00	20.458.480,93	-9,32	-18.838.800,92	4.005.820,69
Erhöhung aus Aktienoptionen	0,00	21.370,66	0,00	0,00	21.370,66
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	1.396,72	0,00	1.396,72
Quartalsergebnis März 2008	0,00	0,00	0,00	499.994,16	499.994,16
<b>Stand am 31. März 2008</b>	<b>2.386.150,00</b>	<b>20.479.851,59</b>	<b>1.387,40</b>	<b>-18.338.806,76</b>	<b>4.528.582,23</b>
Stand am 1. Januar 2007	460.000,00	20.388.942,56	0,00	-19.464.815,97	1.384.126,59
Erhöhung aus Wandelschuldverschreibung	13.800,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00
Erhöhung aus Aktienoptionen	0,00	12.549,23	0,00	0,00	12.549,23
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Quartalsergebnis März 2007	0,00	0,00	0,00	-9.915,17	-9.915,17
<b>Stand am 31. März 2007</b>	<b>473.800,00</b>	<b>20.401.491,79</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.474.731,14</b>	<b>1.400.560,65</b>

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Konzernanhang

### Anhangangaben und Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

#### Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Quartalsbericht zum 31.03.2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Reporting Standards erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31.12.2007 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Der Konzernzwischenbericht umfasst neben den Zahlenangaben des Abschlusses weitere Inhalte wie Lagebericht sowie Anhangserläuterungen zu selektiven Abschlusspositionen.

#### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der zooplus AG mit Sitz in Unterföhring bei München, (Amtsgericht München, HRB 125080), die inländischen Tochtergesellschaften Matina GmbH mit Sitz in Rosenheim (Amtsgericht Traunstein, HRB 16034) und Bitiba GmbH mit Sitz in Hannover (Amtsgericht Hannover, HRB 200699) und auch die ausländische Tochtergesellschaft zooplus services ltd (vormals zooplus retail ltd) Oxford / Vereinigtes Königreich, eingetragen unter Company Number 6118453 beim Companies House Cardiff für England und Wales. Alle Tochtergesellschaften sind zu 100% im Anteilsbesitz der AG.

#### Segmentberichterstattung

Der zooplus Konzern ist nur in einem Geschäftsbereich tätig, nämlich dem Vertrieb und Verkauf von Haustierbedarf in Europa. Die von der Gesellschaft vertriebenen Produkte sind in sich homogen und nicht trennbar. Als Internetanbieter bietet die Gesellschaft ihre Produkte zentral von einem Standort aus an, unabhängig von der geographischen Lage der

Endkunden. Somit liegen auch keine geographischen Segmente im Sinne von IFRS vor. Auch intern erfolgt derzeit keine Berichterstattung nach Segmenten. Der Konzern erstellt daher keine Segmentberichterstattung.

#### Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt als Quotient aus dem den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnenden Periodenergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien. Der Periodenüberschuss für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres beträgt 499.994,16 Euro (Vorjahr -9.915,17 Euro). Die durchschnittliche Anzahl der Aktien im ersten Quartal beträgt 2.386.150 (Vorjahr 473.800). Demgemäß ergibt sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,21 Euro (Vorjahr -0,02 Euro).

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl an während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien zuzüglich der zu einer Verwässerung führenden Aktienäquivalente geteilt wird. Zum 31. März 2008 standen 24.432 zu einer Verwässerung führenden Aktien aus. Der Verwässerungseffekt wirkt sich aber erst auf der dritten Stelle nach dem Komma aus. Im Vorjahr hatten die Mitarbeiteroptionen aufgrund der Verlustsituation des Konzerns keine verwässernde Wirkung.

# zooplus AG Quartalsbericht Q1 2008

## Finanzkalender

---

Veröffentlichung Halbjahresbericht H1 2008	28. August 2008
Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 2008	27. November 2008
Ordentliche Hauptversammlung 2009	Mai 2009

---

## Impressum

### zooplus AG

Herausgeber  
zooplus AG  
Eichenweg 4a  
85774 Unterföhring  
Deutschland

[www.zooplus.de](http://www.zooplus.de)

### Kontakt Investor Relations

Henryk Deter  
cometis AG  
Unter den Eichen 7 / Gebäude D  
65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0)611 - 20 585 5-13

Fax: +49 (0)611 - 20 585 5-66

[deter@cometis.de](mailto:deter@cometis.de)

zooplus.de

zooplus.com

zooplus.co.uk

zooplus.ie

zooplus.fr

zooplus.nl

zooplus.be

zooplus.it

zooplus.es

zooplus.pl